

Karina Simmel* (43 Jahre alt)

Als alleinerziehende Mutter von drei Söhnen einen neuen Beruf ergreifen? Karina Simmel möchte es wagen. Sie weiß aber auch, dass sie dafür Unterstützung braucht. Das Berliner Job-Coaching für Alleinerziehende ist die richtige Anlaufstelle für sie, um sich klar zu werden, welche Möglichkeiten sie hat und wie ihr beruflicher Weg konkret aussehen kann.

Frau Simmel ist Kosmetikerin und mag ihren Beruf. Doch nach dem dritten Kind kommt sie als Alleinerziehende mit den unflexiblen Arbeitszeiten nicht mehr zurecht. Der Job fordert sie auch am Wochenende, sodass häufig keine Zeit mehr für die Familie bleibt. Sie entschließt sich dazu, sich beruflich neu zu orientieren. Es gibt einige Ideen, wohin es gehen könnte, aber es fehlt ihr an Gewissheit. Also informiert sich Frau Simmel über Unterstützungsangebote, um Klarheit zu finden. Im Zuge eines Beratungsgesprächs beim Jobcenter wird sie schließlich auf das Projekt „Berliner Job-Coaching für Alleinerziehende“ aufmerksam.

Unterstützung mit vollem Engagement.

Im Trainingsprogramm bekommt Frau Simmel den Raum und die Zeit, über ihre beruflichen Wünsche und Optionen mit professioneller Unterstützung nachzudenken. Sie freut sich auf den Austausch mit anderen Frauen in ähnlichen Lebenslagen. Die zwölf Wochen bei Goldnetz e. V. nutzt Frau Simmel, um sich bewusst zu werden, wie viel Zeit sie für einen Job hat und wie sie diesen mit ihrer Familie vereinbaren kann. Bei sich zu bleiben und Zeit für sich selbst und die Familie mit dem beruflichen Weg zu vereinbaren, empfindet sie als nicht leicht.

Gerade um zu prüfen, ob sie nach zweijähriger Elternzeit für den Berufseinstieg bereit ist, dafür eignet sich das Training sehr gut. Die klaren Strukturen und Anwesenheitszeiten bieten einen guten Rahmen, um sich auf die Arbeitswelt vorzubereiten. Die Kinderbetreuung lässt sich im Rahmen des Projektes gut organisieren. Sie bekommt mehr Stunden für den Kindergarten und Hort für ihre Kinder, der Älteste ist schon in der Schule und groß genug, um auch ab und zu allein zu bleiben. Die Zeit für sich, außerhalb der familiären Verpflichtungen, tut Frau Simmel gut. Sie ist dankbar dafür, Expertinnen und Coaches an ihrer Seite zu haben, die sich mit vollem Engagement für sie einsetzen.

Zunächst stellt die Spannung zwischen ihrem Beruf als Kosmetikerin und den neuen Impulsen eine Herausforderung dar. Im Kurs analysiert Frau Simmel ihre Potenziale. Zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn arbeitete sie in Russland als Buchhalterin, lange bevor sie nach Deutschland kam. Jetzt möchte sie auf diesen beruflichen Erfahrungen aufbauen. Daraus entwickelt sich der berufliche Plan, eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten anzustreben. Um diesem Ziel näher zu kommen, werden Frau Simmels Bewerbungsunterlagen professionell aktualisiert. Auch bei Hürden, wie z. B. bei Behördengängen ist sie nicht mehr allein, sondern kann sich auf die Unterstützung der Coaches von Goldnetz e. V. verlassen.

Der Weg wird vielleicht nicht so gerade sein, wie man sich das wünscht.

Frau Simmel findet eine Kanzlei, bei der sie ihre Wunschausbildung absolvieren kann. Die Ausbildung ist fordernd und anspruchsvoll, doch Frau Simmel ist sehr ehrgeizig, sich weiter zu entwickeln. Sie arbeitet in Vollzeit, lernt für die schulischen Anteile der Ausbildung und managt noch ihre Familie.

Diese Zeit beschreibt sie als sehr hart und stressig. Das trifft gerade die Kinder, für die sie nicht mehr so präsent sein kann, wie sie gerne möchte. Vollzeit zu arbeiten und noch nach der Arbeit bzw. an den Wochenenden zu lernen, das lässt sich häufig mit dem Familienleben nicht vereinbaren. Es bleibt Frau Simmel auch keine Zeit mehr für sich. Ihr fehlt Raum für Hobbys oder einfach Zeit zum Entspannen.

Daher entschließt sich Frau Simmel, die Ausbildung nicht mehr in Vollzeit, sondern in Teilzeit zu absolvieren. Dafür muss sie bis zum nächsten Ausbildungsstart pausieren. Ihr Arbeitgeber möchte sie halten und bietet ihr eine Halbtagsstelle als kaufmännische Assistentin an, mit der sie die Zeit bis zum nächsten Ausbildungsstart überbrücken kann. Seitdem sie halbtags arbeitet, gibt es auch wieder mehr Raum für ihre Rolle als Mutter, entspannte Familienwochenenden und Hobbys in Frau Simmels Leben. Zielstrebig ist sie weiterhin, so dass sie ihre Zeit auch nutzt, um sich durch juristische Weiterbildungen mehr Fachwissen anzueignen.

Einfach anfangen!

Für Frau Simmel sind Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein für ihr Leben wichtig. Der Wunsch nach Unabhängigkeit treibt sie an. Für sie hat sich gezeigt, dass man einfach mal anfangen muss, berufliche Ideen und Vorstellungen in die Tat umzusetzen. „Auch wenn es schwierig scheint: Es gibt immer Wege, die ans Ziel führen. Vielleicht wird es nicht der geradeste oder kürzeste Weg, aber es gibt immer Möglichkeiten. Man muss Selbstvertrauen haben, an seine Stärken und Wünsche glauben und sich treu bleiben“, so lautet ihr Credo.

Sie kann jedem/r das „Berliner Job-Coaching für Alleinerziehende“ empfehlen, der/die nach einem Unterstützungsnetz sucht.

*Der Name der Teilnehmerin wurde anonymisiert.

**ALLEIN
ERZIEH
ENDZUM
ERFOLG**

Berliner Job-Coaching für Alleinerziehende

Kompetent – Praxisorientiert – Kostenfrei

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bjca.goldnetz-berlin.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/BJCAE

Das Projekt „Berliner Job-Coaching für Alleinerziehende“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen des Programms *BerlinArbeit*.